

Offene Fenster zum Viertel

Der <rotor> hat in Kooperation mit unzähligen KünstlerInnen den ganzen Sommer über bei Workshops, partizipativen Projekten und Interventionen im öffentlichen Raum die Menschen der Umgebung einzubinden versucht. „Die Welt in wenigen Schritten“ heißt die dazugehörige Ausstellungsbricolage: Da finden sich Bastelresultate wie Zündholzarchitekturen oder Stickerien neben einer Dokumentation der Entstehung jener bunten Fassade, die **Marlene Hausegger** in der Annenstraße 39 realisieren durfte.

Paula di Bello hat die SeniorInnen, die sich allwöchentlich im Volksgartenpavillon treffen, zum Portrait gebeten, **Maryam Mohammadi** sich im Soziotop Marienplatz mit ihrer Kamera den unterschiedlichen Persönlichkeiten angenähert. **Tere Recarens** war in der Wohnanlage Idlhof unterwegs, um Zeichnungen und Kommentare

zu sammeln und das Duo **Michael Hieslmair/ Michael Zinganel** lässt anhand von exemplarischen Fahrten im Viertel die Autos zu Wort kommen. Wo die einen mehr Parkplätze fordern, lechzen die anderen nach Grün: So verpflanzt **ILA** eine Scholle von der Gleinalm in den Hinterhof und **resanita** lassen Baumschwämme die Architektur überziehen. Viele Eindrücke in wenigen Schritten.



Marlene Hausegger, „Windows Open“, Fassadengestaltung Annenstraße 39, 2010